

BURGWALDER NACHRICHTEN



Bleiben Sie gesund!



TSV Ernsth. + Lebenshilfe



Kinderbuchteam

Burgwald-
Gutschein

Impressionen aus Burgwald

Ab Oktober erhältlich

Kontakt / Öffnungszeiten / Ansprechpartner

Gemeinde Burgwald
(06451) 7206-0 / info@burgwald.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
Für die Dauer der Schließung der Verwaltung
wg. Infektionsgefahr telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag + Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Persönliche Termine:
Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung!

Hauptverwaltung

Lothar Koch (06451) 7206-11	Bürgermeister
Andrea Ayora Escandell (06451) 7206-11	Vorzimmer Bürgermeister, Seniorenarbeit, Veranstaltungen, Burgwalder Nachrichten, Vermietung Dorfgemeinschaftshäuser
Detlef Engel (06451) 7206-16	Büroleiter, zentr. Organisation, Verkauf Bauplätze
Stephanie Kreis (06451) 7206-15	Personalamt, Friedhofsangelegenheiten, Beitragsabrechnung, Kindergärten
Heike Röse (06451) 7206-12	Rechnungsstelle, Archiv

Bürgerbüro / Ordnungsamt

Christoph Ehler (06451) 7206-13	Leitung Bürgerbüro, Ordnungs- und Gewerbeamt, Wahlen
Christiane Bahr (06451) 7206-14	Einwohnermelde- und Passamt
Michaela Bettelhäuser (06451) 7206-24	Einwohnermelde- und Passamt
Silke Goos (06451) 7206-36	Einwohnermelde- und Passamt, Tourismus
Maleen Müller (06451) 7206-26	(Auszubildende)
Torsten Brand (06451) 7206-34	Ordnungsamt

Finanzverwaltung

Silke Kimm (06451) 7206-33	Finanzen, Steuern, Verbrauchsabrechnung, Ordnungswidrigkeiten
Christiane Koch (06451) 7206-18	Finanzen, Steuern, Verbrauchsabrechnung, Brandschutz, Soziales
Sarah Jannermann (06451) 7206-35	Gemeindekasse, Ordnungswidrigkeiten

Bauverwaltung

Siegfried Vetter (06451) 7206-29	Umweltamt, Abfallbeseitigung, Liegenschaften
Astrid Löw (06451) 7206-27	Bauamt
Katharina Kütke (06451) 7206-28	Bauamt

Bauhof

Erhard Klinge (0172) 9740290	Vorarbeiter Bauhof, Klärwärter
Helmut Vogt (0174) 9930677	stellv. Vorarbeiter Bauhof
Thomas Neugebauer (0172) 8849461	Wassermeister, Störungsdienst Wasser

Ortsvorsteher/in

Birkenbringhausen	Mario Tschirner	(06451) 24905
Bottendorf	Stefan Schäfer	(06451) 24804
Burgwald	Mario Baumann	(06451) 7429944
Ernsthausen	Patrick Schneider	(06457) 8999188
Wiesenfeld	Günter Beck	(06457) 8790

Ortsgericht

Für Bottendorf:
Ursula Breucker, Königsbergstraße 16, OT Bottendorf
(06451) 4301
Für Ernsthausen, Burgwald, Birkenbringhausen und Wiesenfeld:
Josef Kentzler, Siedlerstraße 7, OT Ernsthausen
(06457) 509

Schiedsmann/-frau

Axel Schröder, Randstraße 2, OT Burgwald
(06451) 2406000
Stellvertreter: **Björn Diele**, Hubertusstr. 2, OT Burgwald
(06451) 408777

Seniorenbeirat

Vorsitzender: **Hans-Jürgen Nordheim**
Frankenberger Str. 19, OT Bottendorf, (06451) 9619
Stellvertreterin: **Renate Goebel**
Burgwaldstraße 13, OT Burgwald, (06451) 7429864

Schulen

Grundschule Bottendorf
Frankenberger Straße 11, (06451) 8750
Grundschule Ernsthausen
Schulstraße 5, (06457) 791

Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Birkenbringhausen
Blumenstraße 1, (06451) 8353
Evangelischer Kindergarten Bottendorf
Bachweg 23, (06451) 6340
Evangelischer Kindergarten Burgwald
Grünstraße 5, (06451) 22579
Evangelischer Kindergarten Ernsthausen
Im Wetschafttal 1, (06457) 1218

Ärztlicher Notdienst 116117

Gemeindebrandinspektor

Francisco Ayora Escandell 0173 - 7211 867

Energie Waldeck-Frankenberg GmbH

Entstörungsdienst Strom, Wasser, Wärme 0800 955-3311
Entstörungsdienst Erdgasversorgung 0800 955-2211

Impressum

Burgwalder Nachrichten sind ein kostenfreies Gemeindeblatt für die Bürger in der Gemeinde Burgwald. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinde Burgwald. Auflage: 2.100 Exemplare.

Herausgeber: Gemeinde Burgwald, Hauptstr. 73, 35099 Burgwald.
Objektleistung und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Lothar Koch.

Bilder: Privat, Völker, Bock, Pitzke, Gemeindeverwaltung
Umsetzung: Werbung & Verkaufsförderung, aus Frankenberg.

Für die Anzeigenschaltung kontaktieren Sie bitte direkt unseren Partner: Werbung & Verkaufsförderung aus Frankenberg
info@w-u-v.de | 06451 7175880

Grußwort des Bürgermeisters

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste und Besucher unserer schönen Gemeinde,
liebe Leserinnen und Leser der "Burgwalder Nachrichten",**

ich hoffe, es geht Ihnen allen soweit gut – trotz der erheblichen Einschränkungen mit denen wir momentan alle leben müssen.

In der letzten Ausgabe hatte ich in meinem Grußwort angekündigt, dass wir mit den Kindergärten eine „Baum-Pflanz-Aktion“ durchführen wollten. Die Bilder dazu sollten dann in den „Burgwalder-Nachrichten“ abgedruckt werden.

Leider ist dieses schöne Projekt „CORONA“ zum Opfer gefallen, so, wie auch viele andere Veranstaltungen, auf die wir uns alle sehr gefreut hatten: das 25-jährige Jubiläum des Chores „HAPPINESS“, der 1.kulinarisch-musikalische Wandertag der Gemeinde in Birkenbringhausen, die Eröffnung des Kindergarten-Neubaus in Ernsthausen, die Eröffnung des Erweiterungsbaus an das Feuerwehrhaus in Wiesenfeld oder das große Jubiläums- und Heimatfest in Bottendorf.

Das waren nur einige von vielen Veranstaltungen und Feiern, in die die Organisatoren schon jede Menge Herzblut gesteckt hatten – die aber leider abgesagt werden mussten. Dazu kommen die vielen privaten Veranstaltungen wie Hochzeitsfeiern, Konfirmationen oder Geburtstage, die entweder gar nicht oder nur in ganz kleinem Rahmen stattgefunden haben.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich

bei Ihnen allen für Ihr Verständnis für die Einschränkungen und die Beachtung der Auflagen zu bedanken. Die Maßnahmen, die unser Leben erheblich eingeschränkt haben und weiterhin noch einschränken, sind aber sicherlich nicht willkürlich veranlasst worden, sondern tragen mit dazu bei, dass wir uns und unsere Mitmenschen schützen. U. a. durch diese Maßnahmen ist es gelungen, die Zahl der infizierten und erkrankten Menschen in unserer Gemeinde und im Landkreis auf einem sehr niedrigen Niveau zu halten.

Die Maskenpflicht in Geschäften oder in anderen öffentlichen Bereichen sowie die verschiedenen Hygienemaßnahmen bieten uns und unseren Mitmenschen einen Schutz und damit eine gewisse Sicherheit – sie schüren aber keine Angst, wie ich neulich gelesen habe. Dennoch bin ich der Auffassung, dass wir hier „auf dem Land“ im Gegensatz zu den Menschen in größeren Städten in einer vergleichsweise „komfortablen Situation“ sind. Wir können in Wald und Feld direkt vor unserer Tür spazieren gehen, wir können in unseren Gärten arbeiten, auf der Terrasse sitzen und einiges mehr.

Bleiben Sie bitte alle schön gesund!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Lothar Koch



Eingangsbereich



Wohnzimmer



Küche

Herzlich willkommen im



Das neue Seniorenzentrum ist seit dem 01.11.2017 in Betrieb. Unsere Einrichtung ist komplett ebenerdig. Jede unserer 4 Wohngruppen ist mit einer eigenen Küche ausgestattet, wo sich zum Größtenteil das Leben und der Alltag abspielt. Jede Gruppe kocht und backt für sich. Wer möchte kann sich gern daran beteiligen. Den Alltag bestimmen die Bewohner eigenständig.

Zu Hause ist dort, wo man sich wohl fühlt. Bei Bedarf und nach Möglichkeit darf auch das geliebte Haustier mitgebracht werden. Wir kümmern uns um das Wohl der Burgwalder Seniorinnen und Senioren.

Wir betreuen die Pflegegrade 1-5 mit und ohne Demenz. Der Mensch als Ganzes steht bei uns im Mittelpunkt. Zusammen mit ihren Bezugspersonen und den Lebenerfahrungen ist uns Respekt, Individualität und die Wünsche unserer Bewohner in der Pflege wichtig.

Wir freuen uns auf Sie.

Seniorenzentrum Haus Burgwald
Hubertusstrasse 17
35099 Burgwald

Tel.: 0 64 51 - 25 09 80
E-Mail: sz-haus-burgwald@mail.de

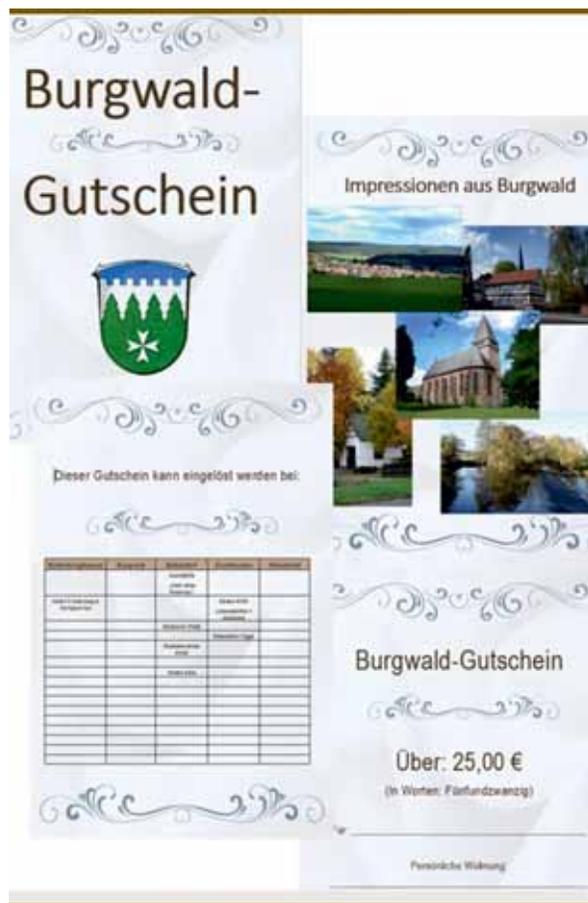
Der neue Burgwald-Gutschein Ab Oktober in der Gemeindeverwaltung erhältlich

In Burgwald ist es gute Tradition, dass von der Gemeindeverwaltung u. a. zu Ehe- und Altersjubiläen ein Gutschein in Höhe von 25,- € verschenkt wird.

In der Vergangenheit wurde dazu von den Ortsvorstehern mit den Jubilaren vorab abgestimmt, bei welchem Geschäft der Gutschein eingelöst werden soll und entsprechend wurde der Gutschein auch ausgestellt.

Die Gemeinde Burgwald möchte nun einen neuen Weg mit einem sogenannten "Burgwald-Gutschein" gehen, der nur bei Burgwalder Firmen und Geschäften eingelöst werden kann. Die Teilnehmer sind auf der Rückseite des Gutscheins aufgeführt.

"Da wir die Gutscheine selbst erstellen, können auch jederzeit weitere Firmen und Geschäfte hinzukommen oder abspringen", erklärt Bürgermeister Lothar Koch. Allerdings kann der Gutschein nur bei einem Geschäft eingelöst werden – eine Aufteilung auf mehrere Geschäfte



ist nicht möglich.

Der neue "Burgwald-Gutschein" soll künftig aber nicht nur von der Gemeindeverwaltung an Jubilare verschenkt werden. Nein – vielmehr kann er ab Oktober 2020 von jedermann in der Gemeindeverwaltung erworben und weiter verschenkt werden. Jeder Gutschein hat einen Wert von bis zu 25,- Euro.

Zahlreiche Geschäfte (Edeka, Bäckereien, Fleischereien, Blumen-, Frisörläden, u.v.m.) haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Interessierte Geschäfte können sich in der Gemeindeverwaltung melden, sofern sie ebenfalls an der Aktion teilnehmen möchten.

Der neue „Burgwald-Gutschein ist somit auch eine schöne Idee für ein Geburtstags-, Hochzeits- oder Weihnachtsgeschenk!



Fahrradschmiede.de



MOUSTACHE riese und müller VELOVILLE
WINORA HAIBIHE CUBE

35108 Allendorf (Eder) • Tel./Fax: 06452 1351 • kontakt@fahrradschmiede.de

Steffen Engel
Vorstadtstraße 9a
35099 Ernsthäusen
0172 - 688 10 62



Metzgerei & Partyservice

- »» Hausmacher Wurst
- »» Hausschlachtung
- »» Mobiler Holzkohlegrill

Öffnungszeiten: Mi. 16-18 Uhr und Sa. 9-12 Uhr

Wir optimieren Ihre Versicherungen und Geldanlagen!

Versicherungsbüro Linne GmbH
unabhängig, leistungsstark
und zuverlässig seit 1987

Fax: 06457/8567
E-Mail: mail@linne-versicherungen.de
www.linne-versicherungen.de



Janina Scholl
Mobil: 0173/9270692



Friedrich Linne
Tel.: 06457/744



Gabriele Linne
Mobil: 0174/4822081



Nathalie Arnold-Keute
Mobil: 0162/7990749

Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Burgwald am 29. November 2020

Die Burgwalder Wahlberechtigten sind am 29. November 2020 zum 5. Male aufgefordert, ihre Bürgermeisterin oder ihren Bürgermeister im Zuge der Direktwahl zu wählen. Eine evtl. erforderliche Stichwahl würde am 13. Dezember 2020 stattfinden.

Bis zum Jahr 1993 wurden die Bürgermeister in den hessischen Kommunen von den jeweiligen Gemeindevertretungen oder Stadtverordnetenversammlungen gewählt. Dieses Verfahren wurde aber durch eine Reform der Hessischen Gemeindeordnung geändert.

Die erste Direktwahl des Bürgermeisters fand in der Gemeinde Burgwald am 01.12.1996 statt. Adam Daume wurde damals mit 96,0 % in seine zweite Amtszeit gewählt, nachdem er in 1990 mit nur einer Stimme Mehrheit von der Gemeindevertretung gewählt wurde. Sein damaliger Gegenkandidat war Hartmut Linnekugel, der heute erfolgreicher Bürgermeister in Volkmarsen ist. In 2002 stellte Adam Daume sich dann erneut der Direktwahl und wurde mit 89,9 % im Amt bestätigt.

Als feststand, dass Adam Daume nach 18 Bürgermeister-Jahren nicht erneut zur Wahl antritt, stellten sich am 30. November

2008 Volker Hess und Lothar Koch zur Wahl für das Burgwalder Bürgermeisteramt. Volker Hess war der Kandidat der SPD, Lothar Koch trat als parteiunabhängiger Kandidat an, wurde aber von der CDU und der Bürgerliste Burgwald, der Wählergemeinschaft Bottendorf und der Freien Wählergemeinschaft Birkenbrunghausen unterstützt.

Die Wahl endete mit einem deutlichen und sicherlich von keinem erwarteten Ergebnis: Lothar Koch konnte 77,2 % der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinen; Volker Hess kam auf 22,8 %.

In Kochs erster Wiederwahl am 30. November 2014 konnte er 90,9 % der gültigen Stimmen erzielen und er ging damit in seine zweite Amtszeit.

Und nun ist es schon wieder so weit: am 29. November 2020 findet in Burgwald wieder die Bürgermeisterwahl statt.

Ob es einen Gegenkandidaten oder eine Gegenkandidatin für den amtierenden Bürgermeister geben wird, ist bislang noch offen. Die Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge endet am 21. September 2020.

Fest steht, dass Lothar Koch wieder antreten und sich dann zum dritten Male dem Votum der Burgwalder stellen wird.



WIR ♥ LEBENSMITTEL

E *aktiv markt*
EDEKA

Döls • Bottendorf • Telefon 96 84

125 Jahre

Ernst
... mehr als Treppen ▶ 1895

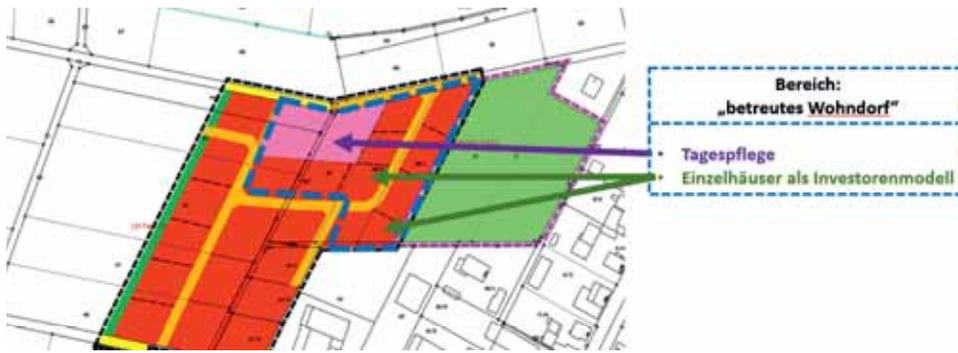
Veranstaltungsorte:

Ernst
Stahl- und Treppenbau GmbH
📍 Zum Pfarrboden 4 | Produktion
📍 Frankenberger Straße 4 | Ausstellung
35099 Burgwald-Bottendorf
☎ +49 6451 7200-0
✉ info@ernst-treppenbau.de
🌐 www.ernst-treppenbau.de

Tag der offenen Tür · Samstag, 25.04.2020 · 10:00 bis 14:00 Uhr

Betreutes Wohndorf in Bottendorf

Betreiber und Investor sind gefunden



Der Bürgermeister hat immer wieder in Gesprächen erfahren, dass sich gerade die älteren Mitbürger*innen Sorgen und Gedanken machen, wie und wo sie im Alter leben könnten und wer sich um sie kümmert. Große Häuser, die viel Arbeit in der Unterhaltung machen, werden teilweise nur noch von einem Ehepaar bewohnt und die Kinder sind längst verzogen. Diese Sorgen hat der Bürgermeister ernst genommen und die Idee entwickelt, in seiner Gemeinde ein Projekt ins Leben zu rufen, das es in der Region bislang noch nicht gibt.

Im größten Ortsteil Bottendorf soll ein Projekt entstehen, das von dem damaligen Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke als Leuchtturmprojekt über den Landkreis, wenn nicht sogar über die Region hinaus beurteilt wurde. Der RP lobte die Idee und das Engagement von Bürgermeister Lothar Koch und sagte ihm seine volle Unterstützung in der Umsetzung zu.

Bürgermeister Koch hat über 2 Jahre an der Idee gearbeitet, bevor er es der Gemeindevertretung erstmals öffentlich vorstellen konnte. Viele Gespräche mit möglichen Investoren und Betreibern wurden geführt, Marktanalysen erstellt und Projektkosten ermittelt. „Es hat auch viele Enttäuschungen gegeben, wenn Gespräche mit möglichen Betreibern geführt wurden, diese dann aber –

trotz vieler Zusagen – später abgesprungen sind“, so der Bürgermeister.

„Das Projekt war mir aber zu wichtig, um es aufzugeben und deshalb bin ich immer wieder dran geblieben“. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem DRK Kreisverband Frankenberg einen Partner gefunden haben, der die Tagespflege und eine ambulante Pflege vor Ort professionell betreiben wird.

Dass das Projekt toll ist und sein Vorgehen richtig war, bekam Koch von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 28. Mai 2020 bestätigt. Nach der Sitzung haben zahlreiche interessierte Bürger*innen aus der Gemeinde und sogar aus Nachbargemeinden beim Bürgermeister angerufen und das Projekt und die Idee gelobt und sogar nachgefragt, wann es denn losgehe und wo man sich als Interessent melden müsse. (Fortsetzung: Seite 7)



Der Dienstleister

Stennering 9 • 35099 Burgwald

- Express - Transporte
- 24 Std - Notdienst
- Flughafen - Transfer
- Sonstige - Transporte
- Möbel & Umzug -Transporte
- Möbeleinlagerung
- Maler & Renovierungsarbeiten
- Service - Dienstleistungen

Tel: 0171 / 383 357 1
mkg-der-dienstleister@web.de



KFZ-Werkstatt BERND BANF



- Inspektion
- Karosseriearbeiten
- Motordiagnose
- Klimaanlage
- TÜV / AU
- Rad und Reifen
- Autozubehör
- Gas-Anlagen
- Standheizungen

KFZ-Werkstatt Bernd Banf Marburger Straße 33 35099 Burgwald-Ernsthausen	Telefon: 06457-277 Telefax: 06457-8024 E-Mail: kontakt@kfz-banf.de Internet: www.kfz-banf.de	Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00-17:00 Sa: nach Vereinbarung
---	---	--

Fleisch geht immer – Dank Wurstautomat



Heißhunger ?
spontaner Besuch ?
gutes Grillwetter ?
Kühlschrankflaute ?

- leckere Fleischspezialitäten vom Metzgermeister
- frische Freiland Eier vom Hof Kutz in Goddelsheim
- wechselnde Produkt-Angebote
- Partyservice
- 24-Stunden Automat direkt am Haus

Heiko's Sauzeug & Partyservice

Heiko Seibel
 Freiherr-von-Dernbach-Str. 1
 35099 Birkenbringhausen

Tel: 06451-7180020
 HeikosSauzeug@gmx.de



Großes Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern

... Fortsetzung: Projekt "Wohndorf Bottendorf"

Tagespflegeeinrichtung (mit zunächst rd. 20 Plätzen)



Kreisverband Frankenberg

Nach dieser positiven Resonanz wurde das Projekt im Rahmen einer öffentlichen Ortsbeirats-sitzung erneut vorgestellt.

Doch was verbirgt sich hinter dem Projekt: „Betreutes Wohndorf“?

„Im Grunde ist das ganz einfach“, erklärt Bürger-meister Lothar Koch.

- Es gibt eine gewisse Anzahl von kleinen, barrierefreien Wohneinheiten in denen Einzelpersonen oder Paare wohnen.

- Haushalt und Garten erledigt jeder Bewohner selbst – im Bedarfsfall können Leistungen wie Putzen, Kochen, Waschen oder

sogar „ambulante Pflegedienstleistungen“ hinzu gebucht werden.

- Für den weiteren Bedarf steht eine direkt angrenzende Tages-pflegestation zur Verfügung.

- Darüber hinaus ist im Verbund mit dem Betreiber der Tages-pflege auch die Möglichkeit der stationären Pflege gegeben.

Der erste, wichtige Schritt ist nun getan: die Gemeindevertre-tung hat dem Projekt zugestimmt.

Bis jedoch ein erster Spatenstich erfolgen kann, wird es noch ca. 1 – 1,5 Jahre dauern, da eine umfangreiche Bauleitplanung durchzuführen ist. Außerdem muss die Erschließung der Grundstücke mit Wasser, Abwasser und Straßen geplant werden.

„Wir gehen davon aus, dass es im Frühjahr 2022 losgeht.“ so der Bürgermeister optimistisch.



**EWF Naturstrom –
schalten Sie um auf Grün!**
aus 100% Erneuerbaren Energien

Mit dem EWF Naturstrom schonen Sie Umwelt und Klima für nur 1 Euro mehr im Monat*. Außerdem investieren Sie in regionale Naturschutzprojekte und Maßnahmen für mehr Energieeffizienz. Denn pro Kilowattstunde Naturstrom fließt ein Beitrag zum Beispiel in unsere Förderinitiative „Kids for Nature“. www.ewf.de/naturstrom

*brutto, gegenüber unserem Produkt EWF Vario und bei einem Jahresverbrauch von 2.500 kWh



Beratung vor Ort vom Top-Versorger

Die Energie Waldeck-Frankenberg GmbH ist ein Top-Lokalversorger für Strom und Erdgas, stellt das Energieverbraucherportal seit 2009 immer wieder aufs Neue fest. Das Unternehmen verdankt diese Auszeichnung transparenten und fairen Preisen, umfassendem Service sowie intensivem Engagement für gesellschaftliche, soziale und ökologische Belange. Davon profitieren nicht nur über 98.000 Privathaushalte, Gewerbetreibende und kommunale Einrichtungen, sondern die gesamte Region. Für das serviceorientierte und fest in der Heimat verwurzelte Unternehmen ist die persönliche Betreuung von besonderer Bedeutung. Mit sieben Standorten im Versorgungsgebiet ist die EWF immer in der Nähe ihrer Kunden.



In Battenberg für Sie vor Ort

Im Kundenzentrum in Battenberg sind Regina Becker und Sylwia Marczyński täglich persönlich für die Kunden da. Sie empfehlen den optimalen Tarif, geben Energiespartipps und informieren über die zahlreichen Förderprogramme der EWF. Kunden der EWF haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich kostenlos ein Strommessgerät auszuliehen, um den Verbrauch ihrer Haushaltsgeräte zu überprüfen.

EWF Kundenzentrum Battenberg

Hauptstraße 58 (Neuburg) · 35088 Battenberg (Eder)

Öffnungszeiten:

Mo., Di. 08:30 - 12:30 Uhr 13:30 - 15:30 Uhr
Mi., Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
Do. 08:30 - 12:30 Uhr 13:30 - 17:30 Uhr

Gemeinsam stark - Seit nunmehr 50 Jahren!

Kompetenz und Qualität im Metall- und Maschinenbau in der Region und in der Welt.

Was als kleiner Schlosserbetrieb unter der Gründung von Heinrich Kahl und Peter Schlichterle im Jahr 1970 begann, etablierte sich im Laufe der Jahre zu einem erfolgreichen und diversifiziertem Familienunternehmen. Heute zählt der in zweiter Generation geführte Betrieb 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der seit 1975 in der Rodaer Straße Metallbaukonstruktionen aller Art sowie neue und generalüberholte Gebrauchsmaschinen für die Getränkeindustrie herstellt und verkauft.

Die Gründerjahre waren geprägt von Aufbruchstimmung, aber auch von vielen finanziellen Unsicherheiten und Risiken, erinnern sich Peter Schlichterle und Helga Kahl, die nach dem Tod des Ehemanns Heinrich Kahl seinen Anteil übernahm und von Anfang an für alle Bürotätigkeiten, das Controlling und den Export verantwortlich war. Die Gründung der Firma, der Umzug in neue Geschäftsgebäude, Investitionen in neue Geschäftsideen

Kahl+ **50** Jahre
Schlichterle

und Maschinen, das alles konnte zu Beginn nicht durch Eigenkapital gestemmt werden und erforderte volles Risiko und Unternehmertum.

Ab 1975 begann der Handel mit Maschinen für die Getränkeindustrie. Peter Schlichterle war als Inhaber der Mosterei Mayer und Schlichterle mit Getränkemaschinen bestens vertraut und sah darin eine rentable Geschäftsidee.



Edles aus Metall.

Kahl+
Schlichterle

Tel. 06457 9131 0
www.kahl-schlichterle.de

Edelstahldesign - Metallbau
Bauschlosserei - Aluminiumverarbeitung



Die Gemeinde Burgwald gratuliert der Firma Kahl & Schlichterle herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

In den späten 80er und 90er Jahren erfuhr der Maschinenbau einen besonderen Aufschwung u.a. durch eine zunehmende Internationalisierung des Handels, die maßgeblich durch den Einstieg von Bernd Schlichterle und Jörg Sill ins Unternehmen forciert wurde. Heute beliefert Kahl & Schlichterle Getränkeproduzenten aus allen Teilen der Welt. Zum Rundum-Service gehört auch die Inbetriebnahme mit eigenen Technikern vor Ort, was – je nach Lieferland – eine besondere Herausforderung darstellt, wie z.B. die Installation einer Abfüllanlage in einer Brauerei in Bolivien auf über 4000 Höhenmetern.

Auch der Metallbau entwickelte sich sehr gut und stellte sich unter der Regie von Robert Klambauer neu auf. Mittlerweile stellt das breite Angebot von Metallbaukonstruktionen in den Bereichen Stahl, Aluminium und Edelstahl ein Alleinstellungsmerkmal in der Region dar. Private und öffentliche Auftragge-

ber, Architekten sowie Industriebetriebe vertrauen auf Kompetenz der Mitarbeiter und Qualität der Bauteile. Kahl & Schlichterle ist zertifiziert nach DIN EN 1090, einer werkseigenen Produktionskontrolle.

Seit 2009 wird das Unternehmen in zweiter Generation unter der Leitung von Esther Kahl, Bernd Schlichterle und Jörg Sill geführt und ständig weiterentwickelt. Carlo Schlichterle verstärkt das Team seit 2012.

Den zunehmenden Herausforderungen durch Globalisierung, Digitalisierung und Fachkräftemangel versucht die Führung gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch geeignete Anpassungsmaßnahmen und Investitionen zu begegnen, um den langfristigen Fortbestand des Unternehmens in Ernsthäusern zu sichern.



Mandel & Paulus
BESTATTUNGEN

Urbachstraße 26
35099 Burgwald
Telefon 06451/4505

Mobil 0152/01910820
kontakt@bestattung-mandel.de
www.bestattung-mandel.de

Dem Himmel näher ...



AGEB

Elektro-Automatisierung GmbH

Ihr Partner für:

- Industrieautomation
- Allgemeine Elektrotechnik
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagen
- Wasserstrahl schneiden
- **Hausgeräteshop mit Kundendienst**



Öffnungszeiten Hausgeräteshop
Mo.–Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
Nach Terminvereinbarung auch Termine
Außerhalb der Öffnungszeiten

Wickersdorfer Ring 4
35099 Bottendorf
Tel.: 06451-71785-0
Mail: info@ageb.de

Autohaus Röse

Opel-Service-Partner

Wolkersdorfer Straße 33
35099 Burgwald-Bottendorf

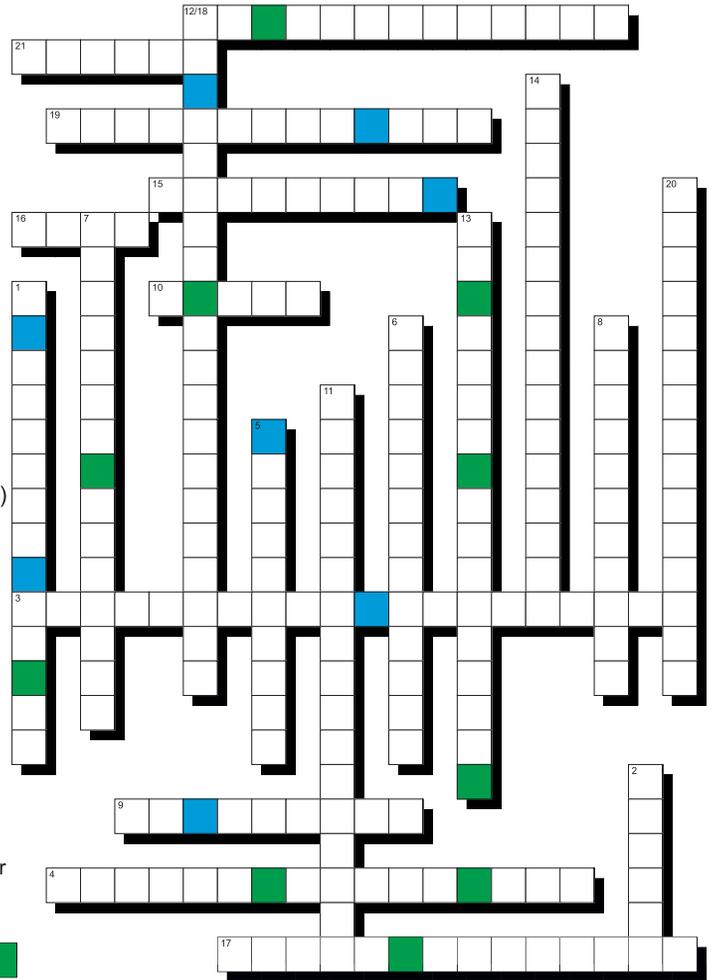


Wir leben Autos.

Mit uns fahren Sie gut

Telefon: 06451/8939 Telefax: 06451/24227
E-Mail: service@autohausroese.de

1. Bürgermeister von Battenberg
2. Friseurgeschäft in Bottendorf
3. Ehem. Gemeindebrandinspektor
4. Was bedeutet Muna?
5. In welchem Ort ist der Heiligenbach
6. Wer gastiert in Ernsthausen?
7. Firma mit Jubiläum
8. Vorsitzende des Feuerwehrvereins Burgwald
9. Bottendorfer Pfarrersohn u. Lehrer (gest. am 15.02.1945)
10. Stil der Wiesenfelder Johanniterkirche
11. Westlicher Ortsteil Burgwalds
12. Mitarbeiterin im Vorzimmer des Bürgermeisters
13. Was gibt es demnächst in der Gemeindeverwaltung?
14. Elektrofirma in Ernsthausen
15. Architekt des Langhaus der Ev. Kirche Birkenbringhausen
16. Regionaler Name des Iltis
17. Ehem. Fußballnationalspieler (geb. in Birkenbringhausen)
18. Kfz-Händler in der Gemeinde
19. Ehem. ehrenamtl. Bürgermeister v. Ernsthausen (1948 -1956)
20. Früherer Ernsthäuser Lehrer
21. Wieviel Zinnen hat das Burgwaldwappen?



Burgwald-Rätsel

Lösung an: info@burgwald.de
Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Lösungswort aus Heft 02-20:
Ortsteil Schlumpfhausen
Gewinner: Marc Koch-Kramer

Lösungswort



**-Handelsagentur-
Arab und Nebert OHG**

- Autoersatzteile
- Schmierstoffe
- Werkstattbedarf

Ringstrasse 20, 35099 Burgwald
info@ar-ne.net
 (+49) 6451 40 84 96
 (+49) 6451 40 84 97



SterilTec GmbH
Ihr Partner für Hygiene

Hygieneartikel
Reinigungsbedarf
Desinfektionsmittel

Ringstraße 20
35099 Burgwald
 Tel.: +49 (0) 64 51-2 40 37 60
 Fax: +49 (0) 64 51-2 40 37 61
info@steriltec.net
www.steriltec.net

Amerikaner besetzten Muna 1945 erst zwei Tage später



Unter Aufsicht von US-Soldaten verladen deutsche Hilfskräfte schon im April 1945 die Munitionskisten an der Muna-Bahnhofsrampe in Waggonen.

Für das Frankenger Land war vor 75 Jahren der Zweite Weltkrieg am Gründonnerstag, dem 29. März 1945, zu Ende, nachdem von Bottendorf her die US-Panzer auf ihrem Vormarsch in Richtung Paderborn eingerollt waren. Zwei Tage hatten sie schon als Besatzungsmacht in Frankenberg die Verwaltung übernommen, bis sie Hinweise darauf bekamen, dass im Wald zwischen Frankenberg und Wiesenfeld noch tausendfacher Tod lagerte: die Luftmunitionsanstalt 2/XII („Muna“) mit mehr als 240 Gebäuden, etwa 40 Freistapeln mit Bombenkörpern, großen Mengen an Gasbehältern, teilweise gefüllt mit neuartigen chemischen Kampfstoffen. Nun näherten sich die US-Soldaten am 31. März 1945 vorsichtig diesem Gelände.



Zeitzeuge Wilhelm Preckel (rechts) berichtete 1987 dem ehemaligen Bürgermeister Walter Hollmann.

In einer Baracke etwa 50 Meter vor dem heute noch vorhandenen Torhaus lagen immer noch ältere Soldaten, sogenannte „Landeschützen“, die als letztes Aufgebot die Muna verteidigen sollten. Ein Teil von ihnen war schon geflüchtet, andere hatten ausgeharrt, darunter auch das Feuerschutz-

Kommando, das von dem Berufsfeuerwehrmann Wilhelm Preckel (später Stadtverordnetenvorsteher und Ehrenbürger der Stadt Frankenberg) geleitet wurde, weil sie sich auch der Verantwortung für die hochbrisante Todesfracht auf ihrem Gelände bewusst waren. 16 Brandschutzleute mit drei Fahrzeugen und 50 Sauerstoffgeräten („Heeresatmern“) sollten für Sicherheit sorgen.

„Als die Amis nun in die Nähe der Baracke kamen, wollte einer gerade Wäsche zum Trocknen aufhängen. Das haben die scheinbar missverstanden. Sie schossen auf die Baracke eine 2-cm-Granate, die außer einem Loch keinen Schaden verursachte“, berichtete uns 1983 Zeitzeuge Preckel. Dann rollten die US-Fahrzeuge durch das unbewachte Muna-Tor, ein US-Leutnant trat dem Muna-Kommandanten entgegen und verlangte die Übergabe.

Die noch vorhandene Besatzung musste hinter der späteren Gastwirtschaft „Zum Burgwald“ antreten. „Wir waren nun ‚Prisoners of War‘, wie uns der amerikanische Offizier erklärte. Wir

sollten gleich nach Frankenberg abmarschieren, doch in dem Moment kam die resolute Köchin – sie stammte aus Röddenau – und sagte, sie habe einen ganzen Kessel Erbsensuppe gekocht und das müsse erst gegessen werden. Der US-Leutnant gab klein bei“, schilderte Preckel. Stunden später wartete er im Klosterhof Georgenberg mit Hunderten von anderen Gefangenen auf den Abtransport ins Kriegsgefangenenlager.

Erst kurz vor Kriegsende hatten die NS-Machthaber auf der Muna neu entwickelte chemische Kampfstoffe mit den Nervengasen Tabun, Sarin und Soman gelagert, die sie auf keinen Fall in die Hände der Alliierten fallen lassen wollten. Noch am 28. März, ein Tag vor dem Einmarsch der US-Truppen, gab es eine fernmündliche Anweisung des Oberkommandos der Wehrmacht, die modernen Kampfstoffe auf jeden Fall abzutransportieren und auf keinen Fall im Edersee zu versenken, wie Claus Bradschett 1995 in einer Untersuchung an der Bundeswehr-Universität München herausgefunden hat. Lediglich ältere, dem Feind bekannte Kampfstoffe sollten in der Luftmunitionsanstalt verbleiben.

Für den Abtransport der Nervengase war mit Befehl vom 27. März 1945 der gesamte verfügbare Kraftwagentransportraum des Wehrbereichs IX nach Frankenberg in Marsch gesetzt worden. Doch zum Glück waren die US-Panzerspitzen schneller in Frankenberg, und auch wenn sie die Muna erst einmal „vergaßen“: Sie wurde völlig intakt übergeben, alle Unterlagen waren vorhanden. „Alle Kampfstoffbomben trugen sogar noch die Originalbezeichnung, sodass den Amerikanern die Bedeutung der Anlage sofort klar wurde“, berichtet der Militärhistoriker Bradschett. Etwa 2900 Tonnen Lost und 1220 Tonnen Phosgen sind in die USA gebracht worden, andere Gase wurden von Bremerhaven aus verschifft und in der Nordsee versenkt.

Karl-Hermann Völker



Gut getarnt unter alten Bäumen lagerten Kriegsende 1945 noch hunderte Kisten von Munition auf 40 solcher „Freistapelplätze“.

Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen

Weil Grabmale Umwelteinflüssen und anderen Einwirkungen ausgesetzt sind und die Nutzung und Pflege der Grabstätten deren Standsicherheit beeinträchtigen kann, ist die Standsicherheit von Grabmalanlagen entsprechend der Vorgabe der Friedhofssatzung regelmäßig überprüfen zu lassen.

Dabei ist hervorzuheben, dass jede Kommune im Geltungsbereich der Friedhofssatzung unter Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten hoheitliche Vorgaben über die Organisation, den Ablauf und die Dokumentation der Standsicherheitsprüfung machen kann.

Die turnusmäßige Standsicherheitsprüfung dient zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht der Kommune. Gemäß § 9 dieser Unfallverhütungsvorschriften sind Grabmale jährlich mindestens einmal auf Ihre Standfestigkeit zu überprüfen.

Wie auch in den vergangenen Jahren, wurde im Mai dieses Jahres die Prüfung der Standsicherheit der Grabsteine auf allen fünf Friedhöfen der Gemeinde Burgwald vorgenommen.

Auf vielen Grabsteinen wurde ein rotes oder auch grünes Schild mit der Bezeich-

nung „**Achtung Unfallgefahr!**“ hinterlassen und die Nutzungsberechtigten wurden damit darauf hingewiesen, dass sie die Mängel entweder selbst beheben müssen oder die Beseitigung anderweitig in Auftrag geben müssen.

„**Bitte ärgern Sie sich nicht, dass es dieses Jahr so viele Schildchen waren, aber die Sicherheit auf unseren Friedhöfen ist**

wichtig!“, macht Stephanie Kreis von der Burgwalder Friedhofsverwaltung deutlich. „Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir im Juli/August 2020 erneut abprüfen, ob die Behebung der Mängel dieser Grabsteine inzwischen beseitigt wurde.“

Die rechtliche Grundlage ergibt sich gem. § 34 Abs. 2 der Friedhofsordnung der Gemeinde Burgwald vom 07. Mai 2014. Sollten Sie Anregungen oder Fragestellungen diesbezüglich oder auch z. B. zur Grabbeseitigung oder zum Nutzungsrecht haben, steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter Tel: 06451-7206-15 gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis!



AUTOHAUS GMBH BURGWALD B H

Marburgerstraße 37
35099 Burgwald
06457/500
www.autohaus-burgwald.de



Verkauf

- Ford-Neuwagen
- Ford-Jahreswagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Lada-Neuwagen

Service

- TÜV und AU
- Neureifen und Reifeneinlagerung
- Leihwagen
- Hol- und Bringdienst
- Unfallschaden-Komplett-Betreuung

Werkstatt

- Wartung, Reparaturen, Karosseriearbeiten aller Fabrikate

Fachfußpflege

Meike Krafthöfer



Freiherr-von-Dernbach-Str. 11 • 35099 Burgwald-Birkenbringhausen



Fachgerechte Fußpflege

- ✎ Kürzen und Formen der Nägel
- ✎ Nagel -und Hornhautentfernung
- ✎ Nagelkorrektur durch Spangentechnik
- ✎ Klassische Maniküre mit Paraffinbad
- ✎ Energetische Druckpunktmassage
- ✎ Nägel lackieren

Telefon: 0 64 51 / 22 5 40

Mobil: 0 173 / 284 45 93

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. nach Vereinbarung



Jetzt hier!
Garagenpark
in Burgwald.

Sie brauchen Stellplatz für:

Oldtimer - Fahrzeuge
Lager - Zwischenlager

Dennis Cramer
Mobil: 0 170 - 8 41 84 79
Grundweg 15a
35099 Burgwald-Bottendorf




YOGA
IM BURGWALD

BEWEGUNG
ENTSPANNUNG
BALANCE

YOGAGRUPPENKURSE, PERSONAL YOGA,
WORKSHOPS & RETREATS
IN BURGWALD-ERNSTHAUSEN, FRANKENBERG,
RENNERTEHAUSEN, WETTER & MARBURG

CAROLINE JAHNKE * ZERTIFIZIERTE YOGALEHRERIN
TEL. 0160-613 6975 * INFO@YOGA-IM-BURGWALD.DE
YOGA-IM-BURGWALD.DE

**ARBEITSKLEIDUNG
& SICHERHEITSSCHUHE**

Werbung & Verkaufsförderung

Friedrichstraße 1 · 35066 Frankenberg · Tel. 06451-7175880 · Email info@w-u-v.de



M-STYLE
IHR FRISEUR MEISTERBETRIEB
MARTINA CRAMER

Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr
18.30 bis 20.30 Uhr

Samstag
8.30 - 11.30 Uhr
oder nach Absprache

auch ohne Termin

Tel. 0 64 51 / 4 08 94 26 Mobil 01 73 / 5 37 36 49
Zum Stegrund 24 Burgwald-Bottendorf



MARION
VAUPEL
DIE FAHRSCHULE

Endlich alt genug für
den Führerschein :)

Ich lerne fahren
bei Marion!

Telefon: 06451 244 85
www.fahrschule-marion-vaupel.de
Mo+Mi: Urbachstr. 28, BOTTENDORF
Di: Marburger Str. 1, FRANKENBERG

**BESTATTUNGEN SOMMER
BESTATTUNGSINSTITUT**



- BESTATTUNGEN JEDER ART
- ÜBERFÜHRUNGEN
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

Schulstraße 14 • 35099 Burgwald-Ernsthausen
Telefon 0 64 57 - 7 54 • Mobil 01 79 - 5 92 23 45

Tennis / VDK



(Foto v. li: Leopold Walter, Irene Wendt und Isolde Walter)

Tennisclub Birkenbrin- ghausen-Burgwald 1979 e.V.

Die Corona-Pandemie hat sich mit ihren Kontakt-Einschränkungen auch auf den Tennissport ausge-wirkt. So war sehr lange offen, wann wieder ein normaler Spielbetrieb möglich sein würde, ob-wohl Tennis zu den kon-taktlosen Sportarten zählt. Aus dieser Unsicherheit und dem daraus resul-

tierenden Trainingsrückstand wurde die Kreisklassen-Mann-schaft dieses Jahr vom Spielbetrieb abgemeldet.

Die Tennisplätze sind von den Mitgliedern in Eigenregie provi-sorisch hergerichtet worden (siehe Foto), so dass in Bälle zu-mindest der Trainingsbetrieb anlaufen kann.

Wenn Corona es ermöglicht, soll auch die alljährliche Herbst-wanderung stattfinden. Für das nächste Jahr ist dann eine von einer Fachfirma durchzuführende umfangreiche Platzsanie-rung vorgesehen.

Über tennisinteressierten Zuwachs jeden Alters würde sich der Tennisverein sehr freuen!

Ansprechpartner:
Leopold Walter Tel: 06457/8117
Irene Wendt Tel: 06451/4369
Gabi Meiser Tel: 06451/6346

(Bericht: Irene Wendt, Vereinsvorsitzende)

Unterstützungsangebote des VdK:

Der VdK Ernsthausen ist auch in "Corona-Zeiten" weiterhin für seine Mitglieder da sein. Persönliche Beratungsgespräche sind zwar bis auf weiteres nicht möglich, die Geschäftsstelle Fran-kenberg sowie der Ortsverband Ernsthausen sind jedoch un-verändert für seine Mitglieder tätig und telefonisch: 0174-244 81 66 oder per Mail: ov-ernsthausen-eder@vdk.de erreichbar. Alle geplanten Veranstaltungen und Treffen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Der VdK-Ortsverband Ernst-hausen wünscht allen eine gute Zeit verbunden mit dem Wunsch: "Bleiben Sie gesund!"

(Bericht: Ilona Cronau)

IHR **EINSTIEG** INS BERUFSLEBEN BEI HEITEC

HEISSKANALTECHNIK



Bild © Shutterstock, 65947540, Nr. # 3132

WIR BILDEN MOTIVIERTE MENSCHEN IN FOLGENDEN BERUFEN AUS:

- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (W/M)
- ZERSpanungsmechaniker
FACHRICHTUNG
Dreh- und Frästechnik (W/M)
- JAHRESPRAKTIKANTEN (W/M)
Bereich: Wirtschaft + Verwaltung
- INDUSTRIEKAUFMANN (W/M)

Jubiläum - 125 Jahre Treppenbau Ernst

Mit Bodenständigkeit zum Erfolg



Die Gemeinde Burgwald gratuliert der Firma Ernst Stahl- und Treppenbau GmbH herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute!



Treppe oben von links: Stephanie und Benedikt, Ulrike und Michael; Treppe unten: Wilhelm und Ursula Ernst

In diesem Jahr blickt die Firma Ernst stolz auf eine 125-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Gegründet wurde die Firma im Jahr 1895 von Adam Ernst als Dorfschmiede und hat sich über Jahrzehnte hinweg immer weiterentwickelt. Von Hufbeschlag, über Verkauf und Wartung von Landmaschinen bis hin zu den ersten Treppen und Geländern: Jede Generation hat hierbei ihre eigenen Vorstellungen eingebracht und das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist.

Wo 1895 noch das Hufbeschlagen das Alltagsgeschäft war, entstehen heute durch neue Techniken, Materialien und Maschinen hochwertige Wohndesigns. Moderne Treppen und Geländer werden im Wohnbereich integriert und verleihen diesem eine individuelle Note. Neue Balkonkonstruktionen werden zu Lieblingsplätzen für Jung und Alt. Vielfältige Formen aus Metall verschmelzen mit anderen Materialien zu einer Einheit und vollenden die Architektur des Gebäudes. Hier schlägt das Architektenherz höher. Mit einem umfangreichen Maschinenpark werden alle Bereiche abgedeckt, sodass keine Wünsche der Kunden offenbleiben. Hier geht die Firma Ernst an die Grenzen des Machbaren.

Ein Meilenstein wurde in den 60ziger Jahren gesetzt. Wilhelm Ernst, die 3. Generation des Familienunternehmens, entwickelte eine Stahltreppe mit Geländer, die im Rohbau als Bautreppe dient und nach der Endlackierung, mit Holz- oder Stein­stufen belegt, zu einer fertigen Wohnraumtreppe wird.

Trotz aller Weiterentwicklungen verliert die Firma Ernst dennoch nicht die Tradition aus den Augen: Sie sind und bleiben ein Familienunternehmen. Dies zeigt sich auch deutlich mit dem Eintritt der 5. Generation in das Familienunternehmen. Im Jahr 2014 steigt Benedikt Ernst, Sohn von Michael und Ulrike Ernst, mit seiner Frau Stephanie in das Familienunternehmen ein. Mit ihnen kommen neue innovative Ideen in die Firma, was wiederum eine Vielzahl von Optimierungen und Modernisierungen mit sich bringt.

Auch nach 125 Jahren ist und bleibt der Kunde sowie die Qualität weiterhin immer im Fokus. Aus Überzeugung setzt die Firma Ernst auch weiterhin auf Individualität, Funktionalität und Tradition!

Nach dem Motto „Wohngefühl mit Ernst“ wird auch bei aller technischen Weiterentwicklung ein hoher Stellenwert auf die persönliche Beratung der Kunden Wert gelegt. Die Unterstützung erfolgt in allen Phasen der Baumaßnahmen. Von der Beratung über Aufmaß, wenn gewünscht auch ein 3D-Aufmaß, Konstruktion und Fertigung bis hin zur Montage, bei der Firma Ernst ist alles aus einer Hand.

Nur durch engagierte, qualifizierte und hoch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum größtenteils selbst ausgebildet wurden und auch weiterhin ausgebildet werden, wurde diese Erfolgsgeschichte erst möglich.

Online-Dating mal anders! Vereine stellen sich neuen Herausforderungen



MGV Bottendorf

MGV Bottendorf:
(Bericht und Foto: André Wickenhöfer)

Ein gut gefüllter Terminkalender Anfang des Jahres zerplatzte innerhalb von ein paar Wochen wie Seifenblasen im Wind. Manch´ Sänger würde sich heute über den ein oder anderen Chortermin freuen. Ob runde Geburtstage, Goldene oder Grüne Hochzeiten aktiver Sänger: alles fiel "Corona" zum Opfer. Da keine Besserung in Sicht war, Probenräume und DGH's gesperrt wurden, lud Chorleiter Horst-Werner Bremmer zur ersten offizielle Online-Sitzung in der Chorgeschichte des MGV Bottendorf ein. Erstaunlich war, dass selbst die älteren Sänger sich der neuen Form der Kommunikation sehr offen zeigten. Daher

beschloss man, den Versuch zu starten und vorübergehend Online-Chorproben abzuhalten. Damit sich jeder Sänger auf die Proben vorbereiten konnte, besang Chorleiter "Hotte" von einigen Liedern die Einzelstimmen und versendete diese per Mail. Bei den Online-Proben wurden die Stimm-Register gesplittet und mit Tenören und Bässen wurde getrennt geprobt.

Bei aller Euphorie wurde schnell klar, dass diese Art der Probe einem jeden Sänger nicht das geben kann, was man sonst jeden Donnerstag **vor, während und vor allem nach** jeder Chorprobe zusammen erlebt. In Zeiten, in denen Chöre fast vom Aussterben bedroht sind, ist es umso wichtiger, (sei es Frauen-, Männer- oder gem. Chor) dass alle gesund bleiben, um dann, wenn die Übungsstunden wieder abgehalten werden dürfen, den Weg zurück zum Chor zu finden.

Jugendfeuerwehr Burgwald:
(Bericht und Foto: Dustin Weise, Jugendwart)

Obwohl der normale Übungsdienst der Feuerwehren verboten wurde, hat auch die Jugendfeuerwehr Burgwald einen Ersatz-Übungsdienst auf die Beine gestellt. Fast wöchentlich trifft man sich zu einer Videokonferenz, da es viele Themen gibt, die auch ohne Präsenz sehr gut beschrieben werden können.

(Fortsetzung... Seite 17)

Sieglinde Naumann

Bestattungsinstitut
Sarglager
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten



Poststraße 11 • 35099 Burgwald-Birkenbringhausen
Telefon 0 64 51 / 87 78 • Mobil 0172 - 6 16 73 91

Wir sind für Ihre Gesundheit da!



Apotheke am Obermarkt

Apothekerin Beatrix Hajek · Obermarkt 22 · 35066 Frankenberg
Tel. (0 64 51) 72 37 0 · Fax (0 64 51) 72 37 37 · www.apotheke-obermarkt.de

Ernst Ochse GmbH

Frankenberger Str. 34
35099 Burgwald - Bottendorf

• Tief-, Kabel- und Elektrobau • Horizontales Bohr-/Spülverfahren

Tel.: 06451 - 8776 • ernst-ochse-gmbh@t-online.de

... Fortsetzung Jugendfeuerwehr Burgwald



Ein Online-Übungsdienst läuft wie folgt ab:
Zunächst kommen alle zusammen und man unterhält sich über allgemeine Themen, z.B. was jede/-r in der Woche erlebt hat oder wie es in der Schule läuft. Daran anschließend wird der thematische Einstieg besprochen. Bisherige Themen waren: „Bundeswettbewerb offenes Gewässer“, „Grundlagen der Jugendflamme“, „Atemschutz“, „Feuerwehrfahrzeuge“ und „tragbare Leitern“. Durch QR-Codes in der Präsentation können sich die Jugendlichen aktiv in den Übungsdienst einbringen. Für einen Übungsdienst wurden sogar „Baumaterialien für ein Knotenbrett“ zur Verfügung gestellt. Damit konnten die Jugendlichen die Jugendfeuerwehrknoten in Miniatur auf einem Brett darstellen.

Es ist geplant die Online-Übungsdienste den Jugendlichen bis voraussichtlich zu den Sommerferien weiter anzubieten, da sie mit Begeisterung dabei sind und sehr viel Spaß daran haben.

TSV Ernsthausen und Lebenshilfe Fkb/Korbach



Seit 39 Jahren treffen sich der TSV Ernsthausen und die Lebenshilfe zu Freundschaftsspielen, so auch im Herbst 2019 (siehe Foto).

Das Motto der Veranstaltung lautet: **„Miteinander und nicht gegeneinander“** und gutes Gelingen ist dabei vorprogrammiert. Im Einsatz waren Spieler der Lebenshilfe FKB und Korbach. Vor gut besuchter Kulisse endete das Spiel 4:4.

Der gemütliche Teil kommt dabei auch nicht zu kurz. Sollte Corona es zulassen, soll in diesem Jahr ein Tischtennis-Turnier stattfinden.

(Bericht und Foto: Horst Alex, TSV)



Bäcker
THEIß

Seit 1964
Über 50 Jahre
echte Backkunst!

Bäckerei & Cafe 



Wolkersdorfer Straße 41
35099 Burgwald - Bottendorf
Tel. 0 64 51 - 87 71

metak

Kunststoff in Bestform

Perfektion von filigran bis dickwandig



Das Wissen um kunststoff-spezifische und form-technische Anforderungen ist das A und O beim Spritzguss. Getreu unserer Maxime: „Wir verkaufen Leistung und nicht nur Produkte“ bringen wir unsere über viele Jahre gesammelte Erfahrung mit Herz und Verstand in jedes Projekt ein.

KNOW-HOW

Metak GmbH & Co. KG,
Kreuzstraße 1,
35099 Burgwald.
www.metak.de



Große Spendenbereitschaft Weiterhin wird Hilfe dringend benötigt

Wie bereits in zahlreichen Mitteilungen der örtlichen Tageszeitung und auch im Fernsehen berichtet wurde, musste der Zirkus Barelli sein Winterquartier auf dem Gelände der ehemaligen Betonfabrik Pfeiffer in Ernsthausen wegen der Corona-Krise bis August verlängern. Eigentlich wollte die Familie Barelli im März ihre Tour fortführen, doch wie auch alle anderen Feste und Veranstaltungen mussten auch die Zirkus-Aufführungen abgesagt werden.

Zunächst campierte der Zirkus in Bottendorf, später fand die Zirkusfamilie auf dem Grundstück des alten Betonwerks Unterkunft.

Viele Personen haben inzwischen den Zirkus besucht und den Tieren Futter gespendet. Darüber hinaus haben ehrenamtliche Hobby-schneiderinnen Masken genäht und den Erlös daraus an den Zirkus Barelli übergeben. Auch in der Arztpraxis Kittel wurde eine Spendenbox aufgestellt und die geschneiderten Masken wurden dort verkauft oder gegen Spenden verteilt.

Außerdem verzichtet die Gemeinde Burgwald auf die Gebühren für Trinkwasser.

"Wenn wir keine Spenden bekommen hätten, würde es uns schon nicht mehr geben", teilt Romana Spindler vom Zirkus Barelli mit. "Wir haben versucht, durch den Aufbau einer Freilichtmanege in Ernsthausen einige Veranstaltungen zu geben. Leider kamen jedoch nur sehr wenige Besucher."



Der Zirkusdirektor mit "Heidi und Milka" im Zirkusrund



Timmy Barelli mit seinem Esel Manolito

Bereits in sechster Generation kümmert sich die Zirkusfamilie Spindler-Barelli um die Fortsetzung der Zirkustradition. Das Unternehmen besitzt alleine 35 Tiere, unter anderem Kamele, Hunde, Kühe, Esel, Ponys und Pferde. Außerdem beschäftigt der Zirkus 19 Mitarbeiter und Artisten.

Für jede weitere Unterstützung und Spenden ist die Familie Barelli sehr dankbar.

Kontakt: Romana Spindler,
Tel: 01573 28 188 73

Wir backen Lebensfreude.





herzliches Team



ofenfrische Leckereien



gute Kaffeepausen

Bäcker Müller
Qualität aus dem Burgwald

Rodaer Straße 2
35099 Burgwald
Tel. 06457 / 9128-0
www.baecker-mueller.de



Herbert Thiele
METALLGESTALTUNG

Geländer | Balkone | Treppen
Schweißtechnik | Schmiedearbeiten




Herbert Thiele Schmiedemeister und Schweißfachmann

Wolkersdorfer Straße 79 | 35099 Burgwald

Telefon 06451/4080980 | Mobil 0174 /2403815 | Fax 06451/4080981 | thiele.metallgestaltung@gmail.com | www.thiele-metallgestaltung.de

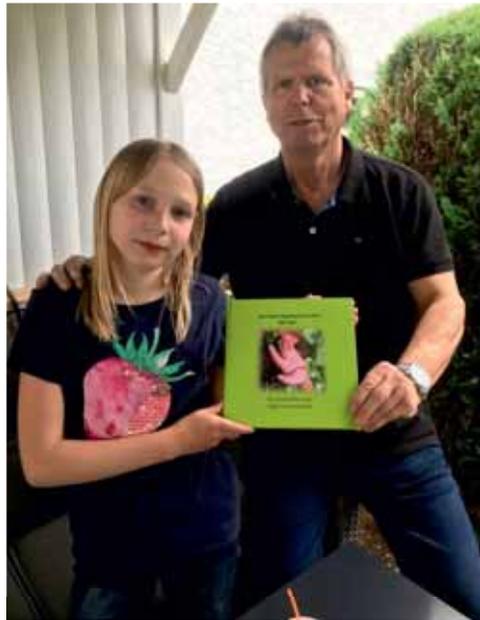
Der kleine Regenwurm rettet die Erde

Kinderbuchteam Carlotta und Opa Heinz verfassen ein Buch über den nützlichen Regenwurm

Carlotta Möller und Opa Heinz Klem haben in zweieinhalb Jahren ein Buch über die für die Erde nützlichen Regenwürmer geschrieben. "Der kleine Regenwurm rettet die Erde" lautet der Titel des Kinderbuches, in welches Enkeltochter und Opa viel Liebe und Arbeit hineinsteckt haben.

Vor zweieinhalb Jahren fing alles an, als Carlotta bei der Gartenarbeit mit Opa einen zerteilten Wurm fand. Hier startete die Recherche, ob der kleine Wurm die Teilung überleben kann. Im Internet haben sie viel Wissenswertes über das nützliche Tier gefunden. Zum Beispiel, dass der vordere Teil eines Regenwurms überleben kann, auch wenn der hintere Teil abgetrennt ist. Die Regenwürmer lockern unsere Erde und helfen bei der wichtigen Kompostierung.

Carlotta schreibt in ihren erfundenen Geschichten über die Regenwurmfamilie Erbse mit Mutter, Vater und 8 Geschwistern. Familie Erbse, weil die Regenwurmfamilie unter dem Erbsenbeet wohnt, erlebt in 17 Geschichten Abenteuer. Der Leser er-



fährt, dass Igel und Maulwurf zu den Fressfeinden gehören, und dass sie sich auch vor Menschen in Acht nehmen müssen. Denn diese können Pflanzengift versprühen und verwandeln schöne Beete mit Erde in Steinwüsten. Die Wurmkinde begegnen allerlei Gartenmitbewohnern, wie z. B. die freundliche Fledermaus Willi, die Nacktschnecke Harry oder einer Schar Glühwürmchen. Am Ende gibt es ein Fest mit allen Tieren der Geschichten.

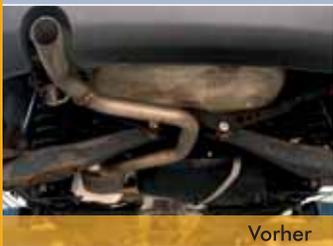
In vielen Stunden haben Carlotta und Opa Heinz sich diese Geschichten überlegt, recherchiert und aufgeschrieben. Die Geschichten haben sie mit Fotos illustriert. Als alles fertig war, haben Opa und Carlotta ihr Buch mit Hardcover und Fotos bei der Frankenger Druckerei Schönweiß in Auftrag gegeben.

Erhältlich ist das Buch in der Buchhandlung Inge Jakobi, bei der Bäckerei Theiß in Bottendorf, im Zurich Versicherungsbüro Theo Figge und Marcus Hebel oder über die Homepage:

www.kinderbuchteam-opa-heinz-und-lottyhm.de

Liebe Grüße an die Leser der Burgwalder Nachrichten von LottyHM und Opa Heinz

Den Rostfraß durch Unterbodenversiegelung bekämpfen



Vorher



Nachher

Fahrzeugkonservierung

- Wachsschicht
DÜNN | HOCHFLEXIBEL | TRANSPARENT
- Hochwertige Qualität
- Lange Haltbarkeit

ab 199,-



Zum Steggrund 24 · Burgwald-Bottendorf
Tel. 06451 / 4089424
www.lackierzentrum-burgwald.de



Frische und Qualität aus unserer Region!

WIR SUCHEN SIE!

Sie wollen familienfreundliche Arbeitszeiten?

Fleischereifachverkäufer/in (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit

Wir bieten normale Arbeitszeiten, 5-Tage Woche, Sa. bis 13 Uhr

Bei Interesse Bewerbung schriftlich oder telefonisch:
Fleischerei Schneider - Ansprechpartner: Familie Schneider

☎ Wolkersdorfer Straße 2 0170-2469956
35099 Bottendorf 06451/8666

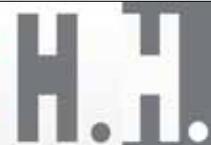
☎ Filialen in 35066 Frankenberg

Obermarkt 2 | Tel.: 06451/22216

Wigand-Gerstenberg-Straße 23 | Tel.: 06451/22215

Planungsbüro für elektrotechnische Anlagen

Beratung • Planung • Ausschreibung • Vergabe • Fachbauleitung



Harald Hilbert

Schützenstraße 26
D-35099 Burgwald-Bottendorf
Tel. (06451) 26474
Fax (06451) 713583
info@hilbert-elektroplanung.de

Planungsleistungen

- Starkstromtechnik
- Telekommunikationstechnik
- Blitzschutzanlagen
- KNX-Gebäudeleittechnik
- Beleuchtungstechnik
 - Lichtplanung
 - Lichtarchitektur

Das große Glück...



Hannes Heimann aus Bottendorf



Laura Sophie Halder aus Birkenbringhamen

... ist manchmal ganz klein!



Niklas Schmalfeldt aus Ernsthausen

"Mir scheint, ich sehe etwas Tieferes,
Unendlicheres, Ewigeres als den Ozean
im Ausdruck eines kleinen Kindes,
wenn es am Morgen erwacht
oder kräht oder lacht,
weil es die Sonne auf seine Wiege scheinen sieht."

(Vincent van Gogh)

Werner Hagenbach
*Heizung & Sanitär
Kundendienst*

Bergstraße 2 · 35099 Burgwald-Ernsthausen Tel. 0 64 57 / 352 · Fax 8418 · email: info@hagenbach-shk.de

**neukauf HIRTH
Ernsthausen**

EDEKA

Lebensmittelmarkt Marburger Straße 35 35099 Burgwald Telefon: 0 64 57 / 2 71	Getränkemarkt Marburger Straße 35 35099 Burgwald Telefon: 0 64 57 / 9 10 13
--	---

www.edeka-hirth.de